

## Stadt bild p ä d a g o g i k (Sek 2)

### Wallberg / Stadtmuseum 23.2.1945 / Neuaufbau Pforzheims

Gemeinsam erklimmen wir den Wallberg. Warum „wuchs“ dieser Berg nach dem 2. Weltkrieg um ca. 40 m an? Was sagen uns das Denkmal und die Stelen über die Zerstörung Pforzheims am 23.2.1945? Wie sieht die Stadt heute aus?

Nach dem anschließenden Spaziergang ins Stadtmuseum finden diese Beobachtungen erneut Eingang, wenn es um die Betrachtung Pforzheims vor, während und nach dem Zweiten Weltkrieg geht. Eine Sensibilisierung für sichtbare Geschichte wird ermöglicht.

Wie kam es zu dem Angriff auf Pforzheim?  
Was passierte an diesem Tag? Wie sah die Stadt vor und nach ihrer Zerstörung aus und was prägte den Neuaufbau Pforzheims? Anhand anschaulicher Abbildungen, Modelle, Original-Dokumente und Objekte gehen die Besucher diesen Fragen nach.



Aktiv setzen sie sich anschließend mit der städtebaulichen Aufgabe auseinander, wie sie selbst eine Stadt planen würden, die ihren Bedürfnissen entspräche.

Diese Veranstaltung vermittelt somit historische und architektonische Kenntnisse über die Stadt Pforzheim, in der die meisten Teilnehmer leben oder doch zumindest zur Schule gehen. Damit – verbunden mit den selbst formulierten städtebaulichen Wünschen – findet eine Auseinandersetzung statt, die Identitätsstiftung und kulturelle Teilhabe ermöglicht.

**Projektname: Wallberg / Stadtmuseum 23.2.1945 / Neuaufbau Pforzheims**

**Dauer: 3 Stunden**

**Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer**

**Treffpunkt: Vor dem Krankenhaus Siloah, rechts neben dem Haupteingang bei der Sitzgruppe.  
Ende der Veranstaltung im Stadtmuseum, Westliche Karl-Friedrich-Str. 243**

\*Diese Preise gelten für Einrichtungen innerhalb des Stadtgebiets Pforzheim für zweistündige Veranstaltungen. Interessenten von außerhalb bitte auf Anfrage.